



9923 Ein- wohner*innen

Lesen Sie mehr über die Bevölkerungsstatistik von Wittenbach auf Seite 2

Strassenbauprojekt Romanshorerstrasse

Der Gemeinderat hat den Rekurs gegen die Verkehrsführung beim Strassenbauprojekt an der Romanshorerstrasse zurückgezogen. Leider gibt es keine Option mit weniger negativen Auswirkungen.

Seite 3

Einschränkungen Fasnachtsumzug

Am Samstag, 10. Februar, findet auf Wittenbachs Strassen im Rahmen des alljährlichen Fasnachts-umzuges ein buntes Treiben statt. Für kurze Zeit kann es deshalb zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 5 | 1. Februar 2024

Bevölkerung auf 9923 Einwohner*innen gewachsen

Die Wittenbacher Bevölkerung ist im letzten Jahr leicht gewachsen. Die Bevölkerungsstatistik zeigt zudem auf, wie sich die Wittenbacher Bevölkerung am Stichtag (31. Dezember 2023) zusammensetzt.

Im vergangenen Jahr ist die Gemeinde um 60 Einwohner*innen auf 9923 gewachsen. Wie die Grafik der Wanderbewegung zeigt, beruht das Wachstum insbesondere auf den 56 mehr Zugezogenen als Weggezogenen.

Kontinuierliches durchschnittliches Bevölkerungswachstum

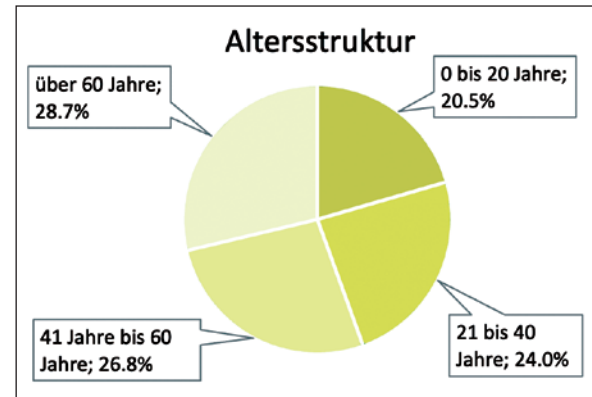
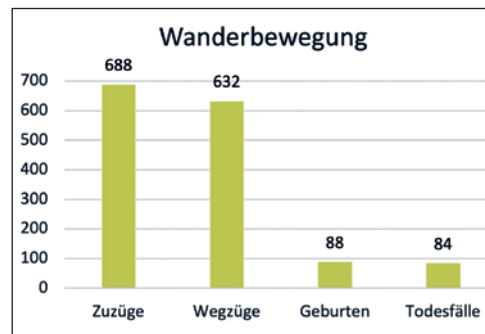
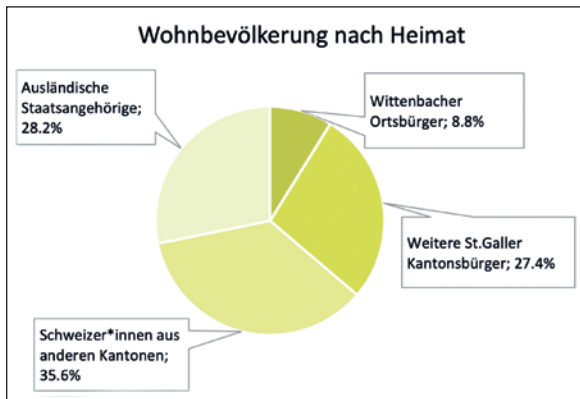
In den letzten fünf Jahren schwankte die Zunahme der Bevölkerung jährlich zwischen 18 und 110 Personen. «Diese Schwankungen sind darauf zurückzuführen, wie sich das Woh-

nungsangebot im jeweiligen Jahr entwickelt hat», erklärt Gemeindepräsident Peter Bruhin. Die Entwicklung im Zentrum mit den vier Wohnbauten zeige sich beispielsweise im Jahr 2021 in der Statistik. Das Bevölkerungswachstum im Jahr 2023 von 60 Personen liegt im Mittel der letzten fünf Jahre. Dies entspricht gemäss Bruhin auch der erwarteten durchschnittlichen Bevölkerungszunahme für die kommenden Jahre.

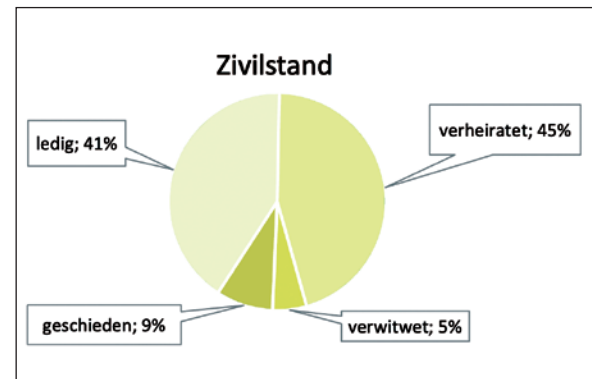
Bevölkerungszusammensetzung

Die Einwohnerstatistik zeigt zudem auf, wie sich die Bevölkerung zusammensetzt, zum Beispiel hinsichtlich Alter, Geschlecht, Konfession usw. Folgende Diagramme geben eine Übersicht über die Bevölkerungsstruktur. Die gesamte Bevölkerungsstatistik 2023 ist auf www.wittenbach.ch bei den Publikationen zu finden.

Isabel Niedermann |



In Wittenbach ist die Altersgruppe über 60 Jahre stärker vertreten. Im gesamtschweizerischen Vergleich liegt diese Altersgruppe bei knapp 24 Prozent.



Im gesamtschweizerischen Vergleich sind 45,6 Prozent ledig und 40,7 Prozent verheiratet.

AUS DEM GEMEINDERAT

ÖV: Nachtnetz 2.0

Die Nacht-S-Bahnen zwischen Zürich und Winterthur verkehren seit dem Fahrplan 2022 halbstündlich. Nun soll dieser Halbstundentakt ab 2025 bis St. Gallen verlängert werden. Diese Änderung hat Einfluss auf die Bahn-Bus-Knoten, wodurch beim regionalen Nachtbusnetz ebenfalls Anpassung notwendig werden. Künftig werden verschiedene Stadtbuslinien in der Stadt St.Gallen am Wochenende nachts vermehrt verkehren. Dadurch entstehen für Wittenbach jährliche Mehrkosten von CHF 3000.-. Der Gemeinderat hat diesen Mehrkosten zugestimmt.

Projekt Ringstrasse / Haldenstrasse

Der Kanton plant, die Trottoirs entlang der Romanshorerstrasse im Bereich Halden- und Ringstrasse im Frühling 2024 zu sanieren. Dabei ist zudem ein durchgehendes Trottoir bei der Ringstrasse vorgesehen, wie es bereits an der Haldenstrasse vorhanden ist. Im gleichen Projekt kann auch die Sichtzone der Romanshorerstrasse bereinigt werden. Der Gemeinderat hat diesem Vorgehen zugestimmt.

Projekt Hofenstrasse

Die Hofenstrasse ist aktuell noch eine Einbahnstrasse und soll künftig im Gegenverkehr befahren werden können. Die geplante Umsetzung wurde mit der Kantonspolizei vorbesprochen. Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt und schickt es an den Kanton zur Vorprüfung. Die Mitwirkung der Bevölkerung folgt im Frühling 2024.

Herausforderndes Strassenbauprojekt an der Romanshorerstrasse

Die Sanierung der Romanshorerstrasse bringt unvermeidbare Beeinträchtigungen für die Wittenbacher Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer*innen mit sich. Der Gemeinderat hat den Rekurs gegen das vom Kanton vorgeschlagene Verkehrskonzept wieder zurückgezogen. Keine andere Lösung zeigt weniger Nachteile auf.

In diesem Jahr soll mit der Sanierung der Romanshorerstrasse gestartet werden. Im gleichen Zug wird auf dem Projektperimeter ein Geh- und Radweg erstellt. Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, ist der Kanton St. Gallen Bauherr des Projektes.

Projektumfang

Bei diesem Strassenbauprojekt geht es um den Abschnitt zwischen dem Lee- und dem Zentrumskreisel. Der gesamte Strassenaufbau muss in diesem Bereich komplett saniert werden, gleichzeitig werden auch die Leitungen der Werke erneuert. Die Arbeiten starten im Frühling 2024 und sollten je nach Witterungsverhältnissen Ende 2025 beendet sein. Die Umsetzung findet dabei in zwei Etappen statt:

1. Abschnitt Leekreisel bis Einmündung Grünastrasse: voraussichtlich April 2024 bis Ende 2024
2. Abschnitt Einmündung Grünastrasse bis Zentrumskreisel: voraussichtlich ab Januar 2025 bis Ende 2025.

«Wir wollten nochmals hinterfragen, ob nicht eine bessere Lösung möglich wäre.»

Anspruchsvolle Verkehrsführung

Die Romanshorerstrasse führt als Hauptstrasse durch die Gemeinde Wittenbach und dient für den öffentlichen wie auch den Individualverkehr als wichtige Verbindungsstrasse von und nach St. Gallen. Die Verkehrsführung während der Bauzeit ist deshalb eine grosse Herausforderung und mit Unannehmlichkeiten für die Verkehrsteilnehmenden wie auch für die Wittenbacher Bevölkerung verbun-

den. Die Umsetzung des Kantons sieht vor, dass während der Bauzeit der jeweilige Bauabschnitt nur einseitig in Richtung St. Gallen befahrbar ist. Vom Wittenbacher Zentrum Richtung Romanshorn verläuft die Umfahrung über die Gemeindestrassen (Bahnhof-, Dottenwiler- und Grüntalstrassen). Fussgänger*innen können die Baustelle mit Einschränkungen jederzeit passieren. Auch der öffentliche Verkehr wird umgeleitet, wobei im ersten Jahr sämtliche Haltestellen bedient werden können. In der zweiten Phase muss die Haltestelle Grünau verschoben werden. Die konkreten Informationen folgen laufend vor der jeweiligen Bauphase.

«Wir sind uns bewusst, dass die Bauzeit zu Beeinträchtigungen führen wird, aber es gibt leider keine Option, die mit weniger negativen Konsequenzen verbunden ist.»

Einsprache zurückgezogen

Wie Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli an der Bürgerversammlung im November infor-

mierte, hatte der Gemeinderat gegenüber diesem Verkehrskonzept Bedenken und reichte Rekurs ein. «Wir wollten nochmals hinterfragen, ob nicht eine bessere Lösung mit weniger Einschränkungen und geringerem Umfahungsverkehr möglich wäre», erklärt Gemeindepräsident Peter Bruhin. Leider ist dem nicht so. Eine beidseitige befahrbare Verkehrsführung, die mittels Lichtsignalanlage geregelt wird, brächte keine Verbesserung mit sich. Im Gegenteil, die Bauzeit wäre wesentlich länger, die Wartezeiten bei der Ampel würden zu mehr Stau und damit zu Ausweichverkehr in beide Fahrrichtungen auf den Gemeindestrassen führen. «Wir sind uns bewusst, dass die Bauzeit zu Beeinträchtigungen und mehr Verkehr auf den Gemeindestrassen führen wird», so Bruhin, «aber es gibt leider keine Option, die mit weniger negativen Konsequenzen verbunden ist.» Die Einbahnlösung trägt zu einem kontrollierten und koordinierten Verkehrsfluss sowie einem geregelten Fahrplan für den ÖV bei und ermöglicht eine kürzere Bauzeit, da mit grösseren Bauetappen gearbeitet werden kann. Mit dem Rückzug des Rekurses kann der Kanton im Frühling mit den Bauarbeiten beginnen. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis und Geduld während der Bauzeit.

Isabel Niedermann |



*Die Verkehrsführung während der Bauzeit ist eine grosse Herausforderung und mit Unannehmlichkeiten für die Verkehrsteilnehmer*innen wie auch die Wittenbacher Bevölkerung verbunden.*

Einschränkungen auf den Strassen durch Fasnachtsumzug

Am Samstag, 10. Februar, findet der traditionelle Fasnachtsumzug in Wittenbach statt. Zwischen 14.00 und circa 15.00 Uhr ist insbesondere auf der Umzugsroute mit Verkehrsbehinderungen und Ausfällen beziehungsweise Verspätungen im öffentlichen Verkehr zu rechnen.



Buntes Treiben am letztjährigen Fasnachtsumzug.

Die Fasnacht steht vor der Türe und auch in Wittenbach findet das bunte Treiben statt. Am Fasnachtsumzug vom 10. Februar nehmen knapp 20 Gruppen und 6 Guggen teil. Der Umzug startet um 14.14 Uhr beim Schwimmbadparkplatz, dann verläuft die Route über die Grüntal- und Dottenwilerstrasse. Beim Gemeindehauskreisel führt der Umzug hinauf zum Bahnhof und über die Oedenhof- und Adlerstrasse zum Zentrumsplatz. Die betroffenen Strassen und Zufahrten sind in der Zeit zwischen 14.00 und circa 15.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Dabei sind die Signalisation und die Anweisungen des Verkehrsdienstes zu beachten. Dieser gibt die Strassen sofort nach Durchgang des Umzugs für den Verkehr wieder frei.

Einschränkung im ÖV

Der Fasnachtsumzug beeinträchtigt auch vereinzelt Kurse des öffentlichen Verkehrs, insbesondere bei der VBSG-Linie 4. Die Hal-

testellen «Gemeindehaus» und «Sportanlagen» können von 14.05 bis circa 14.45 Uhr nicht bedient werden. Die Linie 4 wendet um den Leekreisel und bedient durchgängig die Haltestellen «Zentrum», «Grünau» und eine Ersatzhaltestelle «Im Grüntal» (nach dem Kreisel) in beiden Richtungen. Bei weiteren Kursen kann es allenfalls noch zu Verspätungen kommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Isabel Niedermann |

wir sind
Wittenbach

Aktuelle Kurse

PROSENECTUTE Haben Sie Interesse an einem der folgenden Kurse?

Selbstbehauptung – verbal reagieren

Freitag, 23. Februar und 1. März,
8.30 bis 9.30 Uhr

Wie reagiere ich richtig auf Beleidigungen, grobe Scherze und offene Anfeindungen?

Kosten: CHF 40.– (2×1 Std.)

Selbstbehauptung – Selbstverteidigung

Freitag, 23. Februar und 1. März,
9.45 bis 11.45 Uhr

Treten Sie sicher auf und setzen Sie sich effizient zur Wehr.

Kosten: CHF 80.– (2×2 Std.)

«Osterkörbli» häkeln

Donnerstag, 7. März, 14.00 bis 17.00 Uhr

Lieben Sie Handarbeit? Häkeln Sie für sich oder als Geschenk ein Osterkörbli zur Aufbewahrung oder als Deko.

Kosten: CHF 20.–

Info und Anmeldung bei:

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land,

071 388 20 50

gossau@sg.prosenectute.ch

IPV 2024

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2024 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2024. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärungsvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

SVA Sozialversicherungsanstalt
des Kantons St. Gallen

01.2024

Bereit für den Kindergarten?

Anfang Februar werden die Kindergartenanmeldungen für den Jahrgang 2019/20 verschickt. Zu diesem Anlass bietet die Gemeinde im Familienwerk einen Elternbildungsanlass zum Thema «Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?» an. Erfahrene Kindergartenlehrpersonen aus Wittenbach stehen für diese wichtigen Fragen zum Thema Kindergartenstart zur Verfügung.

Vielleicht beschäftigen Sie sich als Eltern mit den folgenden Fragen:

- Was muss mein Kind schon können, ist es reif für den Kindergarten?
- Was erwartet man von mir als Mutter, als Vater, als Eltern?
- Wie kommt es mit der Kindergartenlehrperson, mit den Kindern, mit dem Stundenplan zurecht?
- Was verändert sich für uns als Familie?

- Wie kann ich mein Kind bei diesem ersten grossen Schritt in die Selbstständigkeit gut begleiten?
- Welche Fragen machen mich unsicher?
- Was wünsche ich mir für mein Kind?



Der Eintritt in den Kindergarten ist der erste Schritt in die Selbstständigkeit.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

An folgenden Terminen findet ein Elternbildungsanlass mit Kinderbetreuung statt:

- Montag, 12. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr, ohne Kinderbetreuung
- Freitag, 16. Februar, von 9.00 bis 11.00 Uhr, mit Kinderbetreuung
- Samstag, 17. Februar, von 9.00 bis 11.00 Uhr, mit Kinderbetreuung

Anmelden können Sie sich über die Website des Familienwerks (www.familienwerk.wittenbach.ch/aktuell/) oder Sie gelangen durch Scannen des QR-Codes direkt auf die Seite zur Terminbuchung.



Astrid Addison, Familienwerk |

Pulsschlag Agenda

Jeweils Freitag

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

Jeweils Mittwoch, Ausser Schulferien

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

FEBRUAR

Donnerstag, 1. Februar

Offene Sprechstunde und Integrationscafé ■ Familienwerk Wittenbach ■ Integrationsbeauftragte, Gemeinde Wittenbach ■ 14–17 Uhr

Dienstag, 6. Februar

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden) ■ Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Kontaktstunde Pro Senectute

Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Donnerstag, 8. Februar

Offene Sprechstunde und Integrationscafé ■ Familienwerk ■ Integrationsbeauftragte Gemeinde Wittenbach ■ 14 – 17 Uhr

Samstag, 10. Februar

Fasnachtsumzug Wittenbach ■ Vom Schwimmbad über Gemeindehaus und Bahnhof zum Zentrumsplatz ■ OK, Fasnacht Wittenbach ■ 14.14–17 Uhr ■ www.fasnachtwittenbach.ch

Montag, 12. Februar

leserei im zeit-raum – Herbert Clyde Lewis: Gentleman über Board ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Dienstag, 13. Februar

Informationsanlass «Arbeiten bei Pro Senectute» ■ Kirchenzentrum Wittenbach Vogelherd ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Zwirbeltreff

■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Mittwoch, 14. Februar

musik im zeit-raum – Musik und Liebe ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Donnerstag, 15. Februar

Hauptversammlung 60plus Wittenbach ■ St. Konrad, Kronbühl ■ 60plus Wittenbach

Rägebogä ■ Vogelherd, evangelisches Kirchgemeindezentrum ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

Offene Sprechstunde und Integrationscafé

■ Familienwerk Wittenbach ■ Integrationsbeauftragte, Gemeinde Wittenbach ■ 14–17 Uhr

Freitag, 16. Februar

Hauptversammlung ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

Samstag, 17. Februar

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk
Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach
Anmeldung unter 071 227 11 70.
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Erinnerung: Sirenentest am 7. Februar



Am Mittwochnachmittag, 7. Februar, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ein Nachmittag im «MobiLLab»

OZ GRÜNAU Wir als MNU-Gruppe der 2. Oberstufe verbrachten einen Nachmittag in der Pädagogischen Hochschule in St.Gallen. Das Thema war das elektromagnetische Spektrum und die Strahlungen von verschiedenen Geräten. Wir verbrachten ungefähr drei Stunden an der PH, wo wir in Zweier- bis Dreiergruppen bei drei verschiedenen Posten jeweils 45 Minuten lang Untersuchungen durchführten.

Wir kamen natürlich vorbereitet. Die letzten zwei MNU-Doppellektionen verbrachten wir damit, so viele Informationen wie möglich über unsere drei Posten zu sammeln. Es gab zu jedem Posten ein E-Learning, das mit einem Quiz endete, bei dem wir mindestens 70 Prozent erreichen mussten. Davor sahen wir gemeinsam ein Video über elektromag-

netische Strahlungen an, die wir nachher an den verschiedenen Posten wieder antrafen. Der Schwerpunkt lag darauf, herauszufinden, wie gesund oder ungesund Geräte oder Alltagsgegenstände wie Cremes, Sonnenbrillen, Schmuck oder Getränke sind, die wir häufig benutzen.

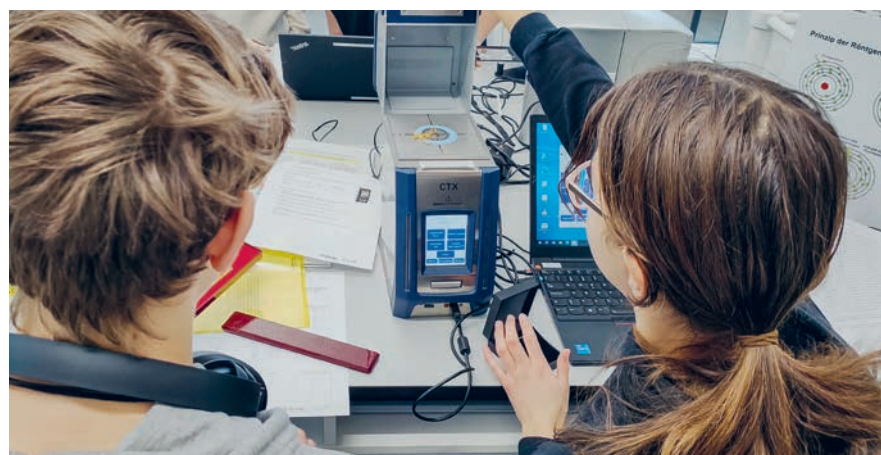
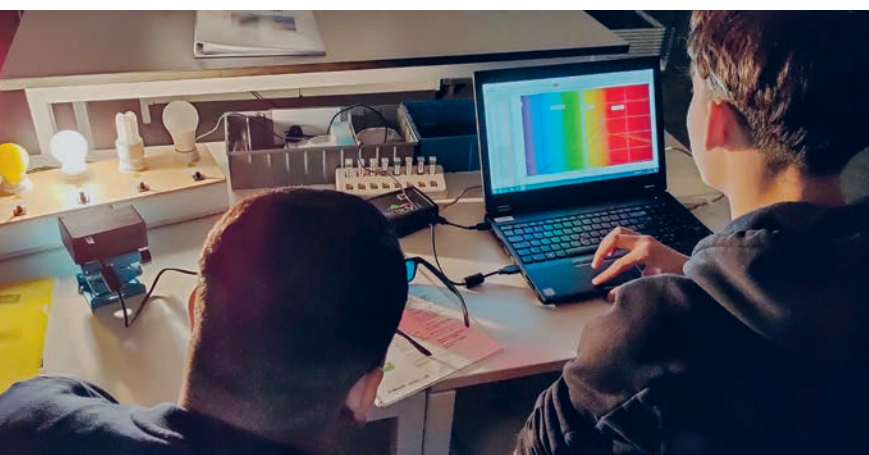
Wir konnten dazu selbst passende Geräte, Proben oder Gegenstände mitbringen, welche wir nachher testen durften. Wir lernten auch neue Geräte kennen, von denen die meisten noch nie hörten, und wir durften die teuren Geräte auch benutzen. Jeder Posten hatte sein eigenes einzigartiges Gerät, das darauf spezialisiert war, Strahlungen, Wärme oder andere interessante Dinge zu messen.

Wir hatten sehr viel Spass daran und waren auch begeistert, was die Geräte alles konnten.



Die Mitarbeiter*innen waren sehr sympathisch und wenn wir Fragen hatten, beantworteten sie diese sehr nett und verständlich. Am Schluss fuhr die Gruppe mit Frau Kunz und Herr Jung gemeinsam nach Wittenbach, wo nachher alle nach Hause gingen.

Amina, S2b



Katholische Kirche

Fest «Darstellung des Herrn» (früher: Mariä Lichtmess)

Wie es der alte Name sagt, ist dies ein Lichtfest. Es ist sozusagen das letzte Weihnachtsfest, wo nochmals Christus als das Licht der Welt gefeiert wird.

Das nimmt Bezug auf den Text aus dem Lukas-Evangelium, wo der greise Simeon dem Jesuskind begegnet und es als Licht für die Völker bezeichnet. Und die Prophetin Hanna erkennt in Jesus den Erlöser (Lukas-Evangelium 2, 22–40).

Lichtfeier

- Darum werden in diesem Gottesdienst die liturgischen Kerzen gesegnet, die im Laufe des Kirchenjahres gebraucht werden.
- Zur Segnung der Kerzen und des Agathabrottes sowie beim Verlesen des Bibeltex-tes halten die Leute Kerzen in den Händen.
- In einer Licherprozession werden diese Kerzen danach nach vorne gebracht.

Segnungen hoch drei:

Kerzen und Brot segnen lassen

Bringen Sie doch auch Ihre privaten Kerzen zur Segnung mit in den Gottesdienst.

Und weil auch der Agathatag (5. Februar) nahe ist, können Sie Brot zur Segnung mitbringen. Agathabrot soll unter anderem gegen Feuersbrunst und gegen Heimweh helfen.

Empfang des Blasiussegens

Der heilige Blasius zählt zu den 14 Nothelfern. Er soll einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet haben. Darum wird er bei Halskrankheiten an-gerufen.

Im Gottesdienst können Sie diesen Segen empfangen.

**Gottesdienst am Sonntag, 4. Februar,
10.45 Uhr, St. Konrad**



Fasnachtsnachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Unser Fasnachtsplausch findet am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr, in St. Konrad statt. Das Motto lautet: Behütet! (alles ist erlaubt). Die Unterhaltungsmusik fehlt natürlich nicht. Geniesst diesen Nachmittag mit Musik, Tanz, einigen lustigen Einlagen, einem feinen Zvieri und dem gemütlichen Beisammensein. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen, auch Männer und Nichtmitglieder.

Wir freuen uns auf diesen lustigen Nachmittag mit euch.

Der Vorstand |



Fasnacht in der Kirche: Guggengottesdienst

Schmutziger Donnerstag

Erstmals sind die «Dorfchübler» aus Goldach bei uns im Gottesdienst zu Gast und bringen sicher eine erfrischend-fasnächtlich-fetzig-bras-sige Stimmung in die Kirche.

Donnerstag, 8. Februar, 9 Uhr, St. Konrad

Gestaltung: Regula Loher



Guggengottesdienst 2022

Katholischer Sozialdienst – Kündigung von Sven Keller

Mitte Januar habe ich meine Kündigung als Sozialarbeiter beim Katholischen Sozialdienst auf Ende April 2024 eingereicht. Bei meiner Hauptstelle konnte ich das Arbeitspensum erhöhen und die Fachbereichsleitung übernehmen. Auch waren familiäre Gründe ausschlaggebend, mich künftig beruflich auf eine Arbeitsstelle beschränken zu wollen.

In der Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse war ich seit September 2020 für die Sozialberatung und Diakonienprojekte in den Pfarreien Häggenschwil, Muolen und Wittenbach zuständig.

Der Aufbau des Katholischen Sozialdienstes konnte in den vergangenen dreieinhalb Jahren abgeschlossen und die Stelle etabliert werden.

Für die wertvollen Begegnungen und die Unterstützung der Mitglieder von Pfarrei und Kirchgemeinde möchte ich herzlich danken.



Sven Keller |

Katholische Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 2. Februar

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe und anschliessenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 2. Februar, um 19.00 Uhr, in der Kapelle St. Nepomuk.

«Sei unser Gott, der alle Welt in seiner Liebe leitet, halt deine Hand so wie ein Zelt hoch über uns gebreitet» (vom Lied Nr. 182 im KGB die 1. Strophe).

Vreni Heeb |

Patroziniumsmesse

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Montag, 5. Februar, feiern wir unsere Patroziniumsmesse um 19.00 Uhr in St. Ulrich. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum gemütlichen Ausklingen bei Kaffee und Meringues mit Rahm ins Ulrichsheim eingeladen.

Wir freuen uns auf diese Feier und das Beisammensein mit euch.

Der Vorstand |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 1. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 2. Februar

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 3. Februar

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Kerzen- und Agathabrotsegnung sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

Sonntag, 4. Februar – Fest «Darstellung des Herrn»

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier mit Kerzen- und Agathabrotsegnung sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri
- Ab 9.45 Uhr Einladung zum Kirchenkaffee vor dem Gottesdienstbesuch in St. Konrad
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit Kerzen- und Agathabrotsegnung sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

Montag, 5. Februar – hl. Agatha

- ★ 19.00 Uhr Patroziniumsmesse der Frauengemeinschaft, St. Ulrich

Dienstag, 6. Februar

- 19.30 Uhr Themenabend der Firmgruppe, St. Konrad

Mittwoch, 7. Februar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 8. Februar – Schmutziger Donnerstag

- ★ 09.00 Uhr Guggengottesdienst (Eucharistiefeier), St. Konrad
- 14.30 Uhr Frauengemeinschaft: Fasnachtsnachmittag, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe und Fasnachtshöck, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 4. FEBRUAR, UM 10.45 UHR

Mit Segnung der Kerzen, des Agathabrottes und Spendung des Blasiussegens
Kollekte für die Beratungsstelle für Familien, St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

Eva Sieber

Evangelische Kirche

Seniorenachmittag

Frauenhörli Wittenbach

Unter der Leitung von Anni Niethammer trägt das Chörli Volkslieder vor und animiert uns zum Mitsingen. Theres Wenzinger begleitet am Klavier. Anschliessend Zvieri und gemütliches Beisammensein.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist **eine Anmeldung bis zum 2. Februar** erwünscht. Spontane Besuche sind immer möglich.

Wann: Dienstag, 6. Februar, 14.30 Uhr

Wo: Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Informationen / Anmeldung:

Irene Märki, 071 298 35 69

irene.maerki@bluewin.ch, www.tablat.ch



Termine

Sonntag, 4. Februar

- ★ 10.00 Gottesdienst
Pfarrperson:
Christof Menzi,
Fahrdienst:
Eva Schneebeili,
079 650 63 19

Montag, 5. Februar

- 14.00 Kafi-Treff, B. Bölli,
071 298 26 17

Dienstag, 6. Februar

- 14.30 Seniorenachmittag
mit dem Frauenchor
Wittenbach

Mittwoch, 7. Februar

- 15.45 K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma,
071 298 40 13

Donnerstag, 8. Februar

- 14.00 Nähcafé «etwas» Raum
für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11,
thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch
Christof Menzi, 044 764 32 00,
christof.menzi@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Leserbrief

von Rainer Tanner

Biogasanlage Ja – aber doch nicht da!

Wollen wir wirklich ein so schönes Schutz- und Naherholungsgebiet an der Sitter «industrialisieren»? Warum so eine Anlage nicht in der Nähe der zustimmenden Bauern aufstellen oder in unserem Industriegebiet? Die Anlage muss nicht zwingend an eine bestehende Erdgasleitung angeschlossen werden. Meistens wird Biogas für die Stromerzeugung verwendet.

Im «am Puls» vom 18. Januar wird erwähnt, «dass geprüft werde ... ob andere Lebensräume von Tieren und Pflanzen beeinträchtigt würden». Uns fehlt die Erwähnung, dass in nächster Nähe weit über einhundert Menschen leben! Dass die Biogasanlage nicht «ganz still sein wird und es mehr Verkehr geben wird» (Tagblatt 9.1.) hat doch einen gewaltigen Einfluss auf die Menschen in diesem Gebiet (Sonnenhügel, Leestrasse, Ladhubstrasse, Landhof, Halten, Lee-Bernhardzell). Deshalb – Biogasanlage Ja, aber nicht in der erhaltenswerten Sitterlandschaft!



Mein Beitrag:

«Qualitativ hochwertige Haushaltsgeräte sind dauerhaft. Da lohnt sich auch eine Reparatur.»

energieagentur
st.gallen

Mehr Tipps:
www.energieagentur-sg.ch

Seniorentreff: Jassen



Du jasst gerne und möchtest einen geselligen Nachmittag mit Gleichgesinnten bei einem Schieber, Differenzler oder Coiffeur verbringen? Dann komm vorbei am:

Dienstag, 6. Februar 2024
von 14 - 17 Uhr

Wir stellen euch Jassteppiche, Karten und Kreidetafeln zur Verfügung. Und übernehmen zudem die erste Runde!

Die Jass-Runden werden spontan zusammengesetzt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Wir freuen uns auf euch.

Bits Café & Bar
Im Zentrum 1
9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch

Bits

Nächste Termine:
7. Mai 2024
3. September 2024



Bettina Surber



Conny Lutz

Die SP Wittenbach-Häggenschwil-Muolen lädt im Vorfeld der Wahlen zu einer öffentlichen Veranstaltung unter dem Titel

Zu Besuch mit einem Buch ein.

Der Anlass findet am **Montag, 5. Februar, 19.30 Uhr, im zeitraum** im alten Schulhaus Dorf statt, dem *weissen Haus*.

Zu Besuch sind Kantonsrätin Bettina Surber, die für einen Sitz in der St.Galler Regierung kandidiert, und Kantonsratskandidatin Conny Lutz aus Wittenbach. Die beiden stellen Bücher vor, die ihnen lieb und wichtig sind, und unterhalten sich mit Sibylle Zünd und den weiteren Gästen über ihre Lektüre und das Lesen. Es ist eine gute Gelegenheit, Kandidatinnen (und Bücher) von einer ganz anderen Seite als üblich kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf den Abend und laden Sie dazu und zum anschliessenden Apéro herzlich ein!

Sozialdemokratische Partei
Wittenbach-Hättenschwil-Muolen



Kantonsratswahlen
03. März 2024

Streule
Jonas
Liste 02.27

Mannale
Hansjörg
Liste 08a.20

Eberle
Erich
Liste 03.19

Helfenberger
Marco
Liste 02.08

Egger-Liechti
Sabrina
Liste 03.11

Gemeinsam
für die Landwirtschaft!



Bäuerliche
Vereinigung
St. Gallen
und Gossau



Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch,
ampuls@cavelti.ch oder bei Gabi Bühler, 071 388 81 81.



GHG
St.Galler
Brockenhaus

Mittendrin

**So viel mehr
als ein
normales Brocki**

Fundgrube, Galerie
Treffpunkt, Transporte
Umzüge, Reinigungen
Räumungen, Entsorgungen

Goliathgasse 18
9000 St.Gallen
brockenhaus@ghg-sg.ch
www.ghg-brockenhaus.ch

071 222 17 12



**WALTER
ZOO**

**Tierische
Abenteuer erleben!**

Im Walter Zoo in Gossau SG wartet an jeder Ecke eine Überraschung für Gross und Klein. Schimpansen, Tiger, Zebras, Kleine Pandas, Papageien: Unvergessliche Einblicke in die Tierwelt sind garantiert.

walterzoo.ch



WWF

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

© Hak-Ye Eggenberger



kernbrand

**Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.**

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St.Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00

Rätsel *im Puls*


Kreuzworträtsel

Trage- tasche	Wortteil: Milch	Schmer- zens- laut	Streit, Ärger	↙	Vorn. v. Lemper	Halb- insel am Weissen Meer	Menge	↘	engl.: Schluss	engl.: zu, nach	grosse Nacht- vögel	Grenz- gebäude	↙	Lebens- gemein- schaften	↘	Autokz. Liech- tenstein	Opfer- tisch	auf diese Weise, derart	Kalt- speise	
↘	↘	↘	↘			↘			↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘									↘	↘										
Saiten- instru- ment		engl. Flächen- mass Mz.			grosse Not					frz.: Zeit		alban. Währung				Parla- ment		rosa/lila blühend. krautige Pflanze		
ind. Lehr- system	↘	↘																		
↘																				
schweiz. Schau- spieler (Erich)	Hand- werks- beruf		Welt- religion							Tims Comic- Hund		Berufs- verband im MA					Velo- od. Motor- rad- fahrerin		engl. Stadt u. Graf- schaft	
↘	↘																			
↘																				
Binde- gewebs- strang																				
↘																				
↘																				
Automo- bilclub	Stoff- besatz mit Muster																			
↘	↘																			
↘																				
Planet																				
↘																				
↘																				
österr. Kompo- nist †	ital. Tonbez. für das D																			
↘	↘																			
↘																				
↘																				
Ver- kostung, Wein- probe																				
↘																				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NASHORN
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie *persönlich* unter 071 388 81 81.

